

Veranstaltungen im Rahmen der Ausstellung in der Kulturhalle Tübingen:

Donnerstag, 22. März 2018, 19.30 Uhr:

Rätselhaft – Hans-Peter Bögel liest *Die unsichtbare Sammlung* von Stefan Zweig u.a.m.

Bögel arbeitet seit gut 40 Jahren als freier Schauspieler, Regisseur und Sprecher für Rundfunk und Fernsehen. Er zählt hier zur ersten Garde der Sprecher und Rezipienten. Bis 2007 lehrte er im Fachbereich Schauspiel an der Staatlichen Hochschule für Musik und darstellende Kunst. Sein vierfältiges Schaffen dokumentieren zahlreiche Hörbuch- und DVD-Veröffentlichungen, zuletzt 2017 „Gottes zerstreute Funken“ (Film von Rüdiger Sünner zum Werk Paul Celans) und „Der Schimmelreiter“ (von ihm eingerichtet und gelesen, begleitet vom Dragseth-Trio).

Donnerstag, 29. März 2018, 19.30 Uhr: Thomas Felder singt eigene Lieder >von wegen<.

Thomas Felder, Jahrgang 1953 ist ein deutscher Mundartdichter und Liedermacher, der vor allem für seine ausdrucksstarken, oft zeit- und gesellschaftskritischen Lieder in schwäbischem Dialekt bekannt ist. Seit 1977 bis heute 19 LP und CD-Veröffentlichungen, mehrfach mit Preisen ausgezeichnet. Darüber hinaus ist er im linksalternativen Spektrum der Neuen sozialen Bewegungen politisch engagiert (u.a. S21).

Mittwoch, 11. April 2018, 19.30 Uhr: Rolf Vollmann liest aus neuen Texten.

Rolf Vollmann, Jahrgang 1934, lebt in Tübingen und ist ein deutscher Autor und Literaturkritiker. Bücher seit 1975 u.a. *Jean Paul, Das Tolle neben dem Schönen*, *-Shakespeares Arche. A – Z. Ein Alphabet von Mord und Schönheit*, *- Die wunderbaren Falschmünzer*. Ein Roman-Verführer, *- Der Roman-Navigator*, *- Der Dürer-Verführer oder Die Kunst, sich zu vertiefen*. Neben seinen Büchern verfasste Vollmann Literaturkritiken, die unter anderem in der ZEIT und in der FAZ erschienen. Er ist Mitglied im PEN-Zentrum Deutschland.

Für alle Veranstaltungen gilt: Eintritt frei - um eine Spende wird gebeten.